

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 095/FB4/2022/1



<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Bauausschuss	14.11.2022	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	05.12.2022	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Benennung der Grünanlage "Kültzschau-Park" oder „Kültzschauer Anger“

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage von § 5 Absatz 4 Sächsische Gemeindeordnung die Benennung der zwischen Torgauer Landstraße und Thomas-Müntzer-Straße gelegenen Grünfläche als

**a) Kültzschau-Park**

oder

**b) Kültzschauer Anger.**

Die Abgrenzung der Fläche ist aus dem Lageplan (Anlage) ersichtlich.

Scheler  
Oberbürgermeister

**Problembeschreibung/Begründung:**

Im Rahmen der Städtebauförderung wurde die Freifläche zwischen der Torgauer Landstraße und der Thomas-Müntzer-Straße erneuert und umgestaltet.

Bestandteile dieser Maßnahme waren:

- die grundhafte Erneuerung der Wege inkl. neuer Beleuchtung,
- die Erneuerung eines Buswartehäuschens,
- die teilweise Erneuerung der Fallschutzbeläge im Bereich des Kinderspielplatzes,
- die Errichtung einer Kletterwand und von Fitnessgeräten für Erwachsene,
- die Neuanpflanzungen von standortgerechten Gehölzen.

Mit der Aufwertung dieser Grünfläche wurden jetzt vielfältige Angebote geschaffen, die sich an ein breites Publikum jeglichen Alters richten, aber insbesondere auch an ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen. Mit der Benennung der zentral im Stadtteil Eilenburg-Ost gelegenen Grünanlage, soll diese nun auch eine entsprechende Würdigung erfahren.

Das um die Mitte des 19. Jahrhunderts nach Eilenburg eingemeindete Dorf Kültzschau wurde im Jahr 1156 erstmals urkundlich erwähnt. Aus dem kleinen Dorf mit seinem Ortskern rund um die Schäfereistraße herum entwickelte sich mit der Industrialisierung im ausgehenden 19. Jahrhundert eine Industrievorstadt. In der Nachkriegszeit wurde der jetzt Eilenburg-Ost genannte Stadtteil stark erweitert und mit dem stadtbildprägenden Hochhaus am Gabelweg wurde das neue Zentrum des Stadtteils markiert. Unmittelbar südlich davon liegt die jetzt umgestaltete Grünfläche, mit ihrem diagonal verlaufenden Hauptweg – dem Beginn der historischen Paschwitz Landstraße. Mit der Benennung der Grünanlage wird dem historischen Dorf Kültzschau, und damit dem Ursprung des Stadtteils Eilenburg-Ost, eine weitere Reminiszenz erwiesen.

Aus diesem Grund wurde die Bezeichnung der Anlage als **Kültzschau-Park** vorgeschlagen.

(An der Namensfindung maßgeblich beteiligt waren Andreas Flegel vom Stadtmuseum und Stadträtin Steffi Schober, die auch Schüler des nahe der Grünfläche gelegenen Martin-Rinckart-Gymnasiums mit einbezogen hat.)

Im Ergebnis der Bauausschuss-Sitzung wurde als Alternative der Name **Kültzschauer Anger** eingebracht. Der Würdigung des Dorfes Kültzschau würde auch mit diesem Namen entsprochen; die Bezeichnung Anger kennzeichnet den zentralen Ort im Stadtteil Eilenburg-Ost.

Dem Stadtrat obliegt nun die Entscheidung zur Namensgebung.

finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Es werden Kosten für die Beschilderung erwartet (ca. 200 €).

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	Entscheidungsvorschlag Kültzschau-Park und Kültzschauer Anger: Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	



nur für interne Geschäftsprozesse zu verwenden  
**Platz Kützschau-Park oder Kützschauer Anger**  
Lageplan - Anlage zur DS-Nr. 095/FB4/2022/1

A4 / Maßstab: 1:2000  
erstellt am: 21.11.2022  
erstellt durch: FB 4, Schmidt

\*\*\*   
Eilenburg



Copyright  
• Stadtverwaltung Eilenburg  
• Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)